



© Walter Luttenberger

Volksschule Hirschegg

Hirschegg 36
8584 Hirschegg, Österreich

ARCHITEKTUR
schwarz.platzer.architekten

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Hirschegg

TRAGWERKSPLANUNG
Graber - Szyszkowitz

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
22. Dezember 2006



Kirche und Schule bilden Treffpunkte für die Bevölkerung und prägen in ländlichen Regionen im Wesentlichen das Ortsbild. In der Gemeinde Hirschegg – mit ihren knapp 1000 Einwohnern in 900 m Seehöhe am Talschluss auf der Packalpe gelegen – wurde dieses Ensemble durch einen Neubau erweitert, ohne dieses seiner Solitärwirkung zu berauben.

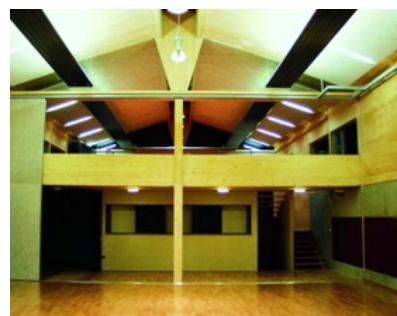
Durch ein Verbindungsgelenk an den Altbau angeschlossen hebt sich der Zubau zwar in Bezug auf Form, Material und Proportion bewusst vom Altbestand ab, erzeugt aber durch seine zeitgemäße Interpretation ländlicher Elemente, wie sie vor allem in der Ausbildung des Daches augenfällig wird, einen anregenden Dialog und transportiert zeichenhaft eine neue Schulphilosophie.

Im sensiblen Ineinandergreifen von topografischen und funktionalen Anforderungen - Nutzung als Sport- und Musikvereinsstätte, als Fest- und Konzertsaal sowie als Veranstaltungs- und Ausstellungshalle - schaffen die Architekten einladende, vielfältig nutzbare Räume von außerordentlicher Raumqualität. Flexibel können die einzelnen Räume durch Öffnen oder Verschließen einer raumhohen, mobilen Trennwand einander zugeordnet werden, halbgeschossig versetzt schließen die Räumlichkeiten für den Musik- und Sportverein an.

Eine Basis aus Stahlbeton bildet das halb im Terrain situierte Untergeschoss und die Südwand des Neubaus. Darauf lagern die Außenwände aus vorgefertigten Massivholzelementen und die ebenfalls massiv ausgebildeten Dachflächen. Die spezifische Form der Stützenköpfe, die sich aus der beidseitig außen liegenden Krafteinleitung als Folge des zur Gänze verglasten Firstes ergeben, transportiert zusätzlich die flächige Elementbauweise mit hohem Vorfertigungsgrad und trägt ihrerseits zum spezifischen Charakters des Gebäudes bei.



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger

Volksschule Hirschegg

Trotz eines knappen finanziellen Rahmens ist es den Architekten gelungen, ein beispielhaftes Bauwerk herzustellen, das durch ein hohes Ausmaß an Flexibilität die zukünftigen, differenzierten Nutzungen ermöglicht.

DATENBLATT

Architektur: schwarz.platzer.architekten (Christoph Platzer, Werner Schwarz)

Bauherrschaft: Gemeinde Hirschegg

Tragwerksplanung: Gruber - Szyszkowitz

Fotografie: Walter Luttenberger

Akustik-Planung: Vatter Acoustic Technologies, Gleisdorf

Funktion: Bildung

Ausführung: 2001 - 2002

Nutzfläche: 1.400 m²

Baukosten: 850.000,- EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Kulmer Holzleimbau, Pischelsdorf

Mobilwände: Steurer Bauelemente, Hard am Bodensee

AUSZEICHNUNGEN

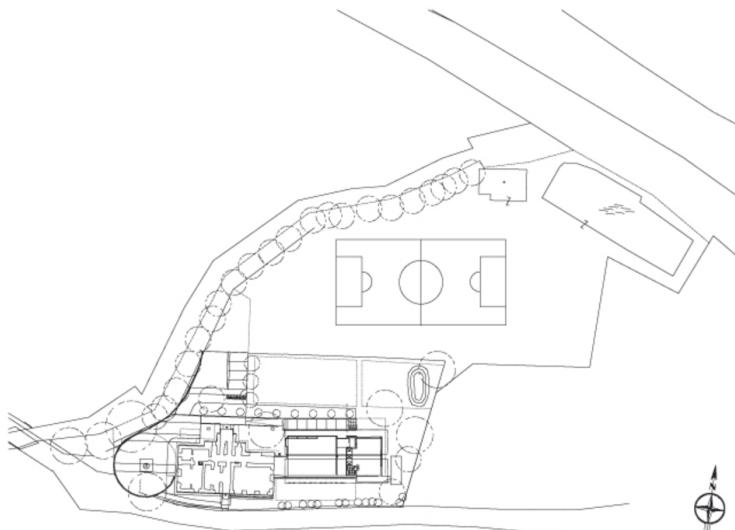
Steirischer Holzbaupreis 2003 - Anerkennungspreis Kategorie öffentliche Bauten



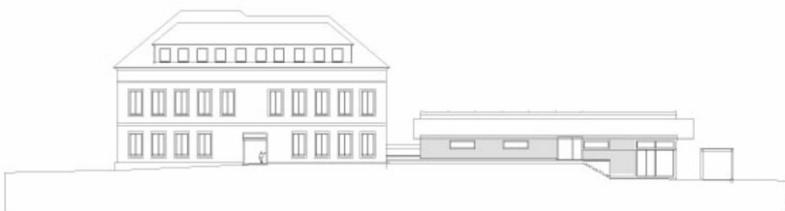
© Walter Luttenberger



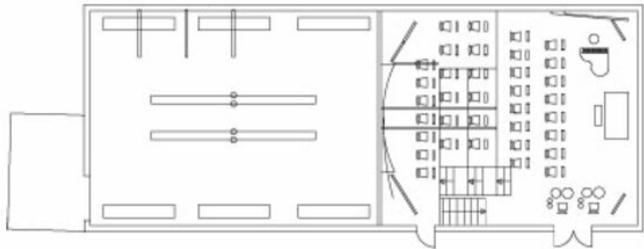
© Walter Luttenberger

Volksschule Hirschgegg

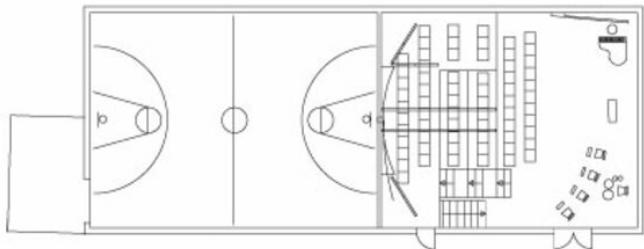
Lageplan



Ansichten, Schnitt



Volksschule Hirschegg



Grundriss